

## Ein kunstvolles Erlebnis

*Die zweite Ausgabe von «Art-Walk – Kunst im Städtli» ist gelungen*

**Das Kunstfest fand mit seinem reichhaltigen Programm grossen Anklang. 46 Künstlerinnen und Künstler zeigten ihr Schaffen nebst viel Musik, Seiltanz, Kindermalen oder Kunsthandwerkermarkt.**

### *Bernadette Oswald*

«Alles hat geklappt», freute sich Biggi Winteler, Präsidentin des Vereins Fachgeschäfte Altstadt (FAG), der den Anlass organisiert hat. Sie zeigte sich am Samstagabend sehr glücklich, der riesige Aufwand habe sich gelohnt. «Super», kommentierte auch Vorstandsmitglied Rahel Hermann das Finale des Kunstmonats. Vor ihrem Rahmenatelier malte Urs Taverner ein Bild, und auch das Publikum konnte sich auf einer Leinwand verewigen. Er sei absolut zufrieden, in dieser schönen Altstadtkulisse seine Kunst präsentieren zu können, und er habe sehr schöne Gespräche und Begegnungen gehabt, sagte der Maler. Er lobte die erstklassige Künstlerbetreuung und die ausgezeichnete Organisation. «Wir wollen Bremgarten zur bekannten Künstlerstadt machen », erklärte FAG-Vizepräsident Michel Brewer als Ziel. Sicher ist, dass es einen nächsten «Art-Walk» geben wird.

## Poetische Verzauberung

Der Eröffnungsabend am Freitag begann gleich mit einem Höhepunkt: Die finnisch-schweizerische Compagnie «Roikkuva» zeigte auf dem gespannten Seil zwischen der Metzgerei Stierli und der Apotheke Meier ihre Eigenproduktion «Ohne Louis». «Das ist geniale Kunst», sagte ein Zuschauer zum akrobatischen Seiltanz von Ulla Tikka und Andreas Muntwiler, der untermalt war mit selbst komponierter Livemusik von Lukas Stäger. Glocken, Klangschalen, Mundharmonika oder temperamentvolle Töne am E-Piano gaben der Geschichte, in der auch Besen und Plüschtiere tanzten und Wäscheklammern mitspielten, eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit viel Poesie und Leichtigkeit steigerte sich die Performance zum wunderbaren Paartanz auf dem Seil und kam vor der Altstadtkulisse bezaubernd zur Geltung. Die Dreiergruppe ist mit diesem Programm seit Jahren erfolgreich, meist im Ausland, unterwegs und freute sich über das Heimspiel.

### «Es sind Talente vorhanden»

Um Malkunst ging es an der Preisverleihung in der Bibliothek. Die Kunstklasse der Bezirksschule hat sich auch dieses Jahr am «Art-Walk» beteiligt, und zwar mit einem Malwettbewerb zum Thema «Die Natur erobert Bremgarten zurück». Jurymitglied Stadtammann Raymond Tellenbach lobte den Einsatz der Jugendlichen: «Bravo, bravo, die Bilder sind mit viel Engagement und Liebe gemacht.» Von den zwanzig gezeigten Werken wurden drei prämiert, die später als Postkarten herausgegeben werden. Der dritte Platz ging an Yves Vollen, den zweiten Platz sicherten sich Vincent Mattes und Natascha Bedo, gewonnen haben den Wettbewerb Vivienne Marti und Yara Linn. Auf ihrem bunten Acrylbild ist die Schlossergasse ein Fluss und die Häuser sind umrankt von vielen Pflanzen. Zeichenlehrerin Arianne Rieder sagte, der Wettbewerb habe die Schülerinnen und Schüler sehr angespornt. «Es sind einige Talente vorhanden», ergänzte Bibliotheksleiterin Bea Wehrli, die sich über die Zusammenarbeit mit der Bezirksschule freute.

## Pulsierende Kunstatmosphäre

Ein weiterer kunstvoller Beitrag zum «Art-Walk» war die Aufführung der 40 Tänzerinnen und Tänzer von «5Rhythmen». Sie brachten mit Freude, Leidenschaft und Spontanität die Marktgasse dermassen in Bewegung, dass es schien, als würden die Häuser mittanzen. Bei ihrer Verkörperung der fünf Elemente liessen sich die Tanzenden von der gefühlvoll spielenden Ad-hoc-Musikgruppe um «Grooves and

Evertones» inspirieren und unterstützen. Dass die erste Gassenaufführung in Bremgarten stattfand, freute «5Rhythmen»-Leiterin Monika Ortner ganz besonders. Die Stadt liege ihr am Herzen, denn sie sei hier geboren.

In Bewegung waren auch Kunstwerke von 20 Mitgliedern der Künstlervereinigung Bremgarten. Die Malerinnen und Maler setzten «Art-Walk» mit einem Kunstspaziergang rund um die Altstadt wörtlich um. Sie liessen ihre Bilder am Publikum vorbeidefilieren, was sehr gut ankam. Auch diese Aktion brachte die pulsierende Kunstatmosphäre in Schwingung.



*Filigrane Kunst auf dem Seil quer über die Marktgasse von Ulla Tikka und Andreas Muntwiler. Bilder: Bernadette Oswald*



*Die Mitglieder der Künstlervereinigung setzten «Art-Walk» wörtlich um mit einem Kunstspaziergang rund um die Altstadt.*



*Die Gewinnerinnen des Malwettbewerbs Yara Linn und Vivienne Marti (von links) zusammen mit Michael Brewer und Zeichenlehrerin Arianne Riederer.*

---

Dienstag, 27.09.2016 Pag.03